

Studier mal

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 07-08/10



Sommerspaß
3 Tage Marburg

Grieche
Giorgos Klifas

Trauerspiel
Uni muss sparen

Glückwunsch
Weltladen ist 30

Marburger Bilderbogen



Alles dreht sich um Marburg



Auch ohne Hanse-Geschichte
ist Marburg eine (kleine)Hafenstadt ...



Sportlich-weiblicher Dreikampf: U23
Deutschland – USA endet remis 2:2
(26.5.10) Foto: A. Schmidt



In dankbarer Erinnerung:
100. Geburtstag des ersten
Nachkriegs-Oberbürgermeisters,
Georg Gaßmann (28.5.10)



Landes-Dank für beispielhaftes Engage-
ment: Walpurga Scheiblechner, Hans
Hermann Elmshäuser, Ernst Engelmann
und Norbert Gundlach (19.5.10)



Allzeit gute Fahrt
auf der Lahn: Die Elisabeth II wird beim
Hafenfest getauft (22.5.10)



Zuhören macht Spaß in der neuen Kin-
derkrippe des Studentenwerks am
Erlering (1.6.10)



Schüleraustausch ist ein wichtiger
Beitrag von Städtepartnerschaften:
Gymnasium Bois d'Amour aus Poitiers
zu Gast bei der Martin-Luther-Schule
(7.5.10)

Mit Schwung auf dem Aero-Scate der
neuen Fitness-Station im
Gassmann-Stadion (31.5.10)



Auftakt zum Weltkindergipfel
„Kinder reden - Erwachsene hören zu“
(18.5.10) Foto: S. Suk

Rund 1,6 Millionen Kubikmeter Biogas-
produzieren die Stadtwerke in der
neuen Anlage in Cyriaxweimar unter
Volllast (27.5.10) Foto: Brahms



Hessenweit einmalig

Das neue Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt am Rudolphsplatz, ein Meilenstein sozialer Infrastruktur, wird am 1. Juli eröffnet. Anderenorts werden Mittel gekürzt und Leistungseinschränkungen diskutiert, auch in den Bereichen Bildung und Soziales. In Marburg hingegen ist ein hessenweit einmaliges Kooperationsprojekt entstanden: In dem städtischen Gebäude werden neben dem Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Alzheimer-Gesellschaft, der Verein für Selbstbestimmung und Betreuung sowie die Freiwilligenagentur zu finden sein und vor allem das gesamte Angebot der Universitätsstadt Marburg rund um das Thema Altern und Pflege. Neben der Altenhilfe mit der Geschäftsführung des Seniorenbeirats wird das bewährte Pflegebüro der Universitätsstadt Marburg hier ein neues Zuhause finden, ebenso natürlich die im Frühjahr neu geschaffene Stabsstelle Altenplanung.

Das neue Beratungszentrum wendet sich damit an ältere und behinderte Menschen, an Menschen mit Unterstützungsbedarf und ihre Angehörigen: Es ist aber gleichzeitig auch ein Anlaufpunkt für bereits Aktive und für (neu) am Ehrenamt Interessierte, für Freiwilligen- und Selbsthilfegruppen etc.

Die Universitätsstadt Marburg und ihre Kooperationspartner erhoffen sich durch die räumliche Zusammenführung ihrer Angebote einen Gewinn für alle: Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet die gemeinsame Arbeit im ehemaligen Volksbank-Gebäude kürzere Wege und ein besser überschaubares Angebot. Für die Anbieter erleichtert es die Zusammenarbeit und gegenseitige



Ältere Mitbürger – für sie gibt es jetzt ein neues Beratungsangebot.
Foto: DAK

ge Unterstützung. Insgesamt werden somit durch die einzelnen Träger zum einen viele bekannte und bewährte Leistungen an einem Ort angeboten, zum anderen entsteht durch die räumliche Nähe auch etwas neues Gemeinsames, von dem alle profitieren können. Perspektivisch sollen und werden weitere Gruppen und Anbieter dazu kommen.

Eine genauere Vorstellung des Beratungszentrums und seiner Angebote wird in der September-Ausgabe erfolgen. Aber schauen Sie doch ruhig einfach schon einmal herein!

Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre

Dr. Kerstin Weinbach
Stadträtin

Marburg im Juli/August

„3 Tage Marburg“ 2010	
Sommerspaß und Superstimmung	4
Marburger Weltladen ist 30!	6
Das Wirtshaus an der Lahn	7
Uni Marburg muss sparen	8
5. Sponsorenlauf	9
Die Weiterentwicklung ...	10
Kennen Sie Marburg?	11
Menschen wie du und ich	12
Top im Juli/August	13
Marburg im Juli/August	14
Kultur & Co	18
Informationen	22

Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)

Redaktion: Rainer Kieselbach (verantwortlich),

Michael Artl (Koordination Kultur)

Fotos: Rainer Kieselbach, Archiv

Layout: Michael Boegner **Auflage:** 20.000

Vertrieb: Beilage zur Oberhessischen Presse und Marburger Neuen Zeitung, Versand und Auslage.

Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)

Verlag und Anzeigen: Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20 a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444

Druck: Druckerei Schröder, Kirchhain

Das Stadtmagazin wird auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E - Mixed Credit MaterialCertifikat“ gedruckt!

Redaktionschluss für Nr.9/10: 11.8.10

Titelbild: Marburg „brummt“ vom Schloss bis zur Lahn

Foto: Georg Kronenberg



9.-10.-11. Juli

„3Tage Marburg“ 2010

Sommerspaß und Superstimmung



3Tage Marburg, das ist auch in diesem Jahr ein Feuerwerk der guten Unterhaltung: Rock, Pop, Klassik, Folk, Tanz und Sport auf neun Bühnen vom Schlosspark bis zum Lahnufer, ein Mega-Angebot für alle Sinne und alle Altersstufen. Das Stadtfest bietet ein Programm der Superlative – mit festlichen Feuerwerks-Klassikern, einem Tribute an Queen & Freddie Mercury, Klezmer-Sounds, Alternative Rock, Irish-

Folk-Krachern, mittelalterlichen Klängen, schönen Stimmen und nicht zuletzt märchenhaftem Kindertheater und brillanter Comedy, Jonglage und Zauberei. Der **Chaos-Chor** bietet auf der Volksbank-Freilichtbühne im Schlosspark stimmliche Höchstleistungen. Ein weit über Marburg hinaus sichtbares Höhenfeuerwerk als Höhepunkt: Das **Phönixx-Feuertheater** illuminiert den nächtlichen Himmel

am Freitag um 23 Uhr zu Meisterwerken der klassischen Musik, dargeboten von der **Jungen Marburger Philharmonie**.

„**The Queen Kings**“, eine der gefragtesten Queen-Tributebands Europas treten als Headliner im Rock- und Pop-Programm am Samstagabend auf der Volksbank-Freilichtbühne im Schlosspark auf. Die Band um Sänger **Mirko Bäumer** begeistert mit einer mitreißenden Show und absolut authentischem Sound. Kein Wunder, denn Musiker von The Queen Kings spielten bereits mit den Original Queen-Musikern Brian May und Roger Taylor zusammen. Auf der Marktplatzbühne sorgen derweil **Purple** für Stimmung. Die Perfektion, mit der die Marburger Formation Deep-Purple-Klassiker interpretiert, hat die Band schon auf internationale Festivals geführt. Beim Abschlusskonzert in der Elisabethkirche am Sonntag präsentieren **„Die drei Stimmen“** ein gefühllvolles Programm mit dem Besten aus Klassik, Rock und Pop.

Kinderfestival im Schlosspark

Der Stadtfest-Sonntag im Schlosspark gehört ganz den Kindern und Jugendlichen – das ist „3TM“-Tradition. Auf dem Programm rund um die Parkbühne stehen diesmal **Comedy, Jonglage, Musik und Zauberei**, mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, bei denen kleine und große Besucher ihr **Jonglier-** oder **Tanztalent** ausprobieren können. Da verzaubert das **Tinko Theater** mit seinem magischen Schauspiel. Und das Duo Elchtest zeigt, wie man mit Tüchern, Bällen und vielem mehr jonglieren kann. Bei Clown Sebbo können große und kleine Besucher ihre eigenen Jonglagekünste ausprobieren, je nach Bedarf, Können und Laune ...

In der Ausstellung **„Mathematik**

Buntes Treiben am Lahnufer



Freietränkeauschank zur Eröffnung am Freitag





Abschlusskonzert mit den „Drei Stimmen“

zum Anfassen“ zeigt das erste mathematische Mitmachmuseum der Welt, das Gießener Mathematikum, spannende Rechenexperimente. Selbstverständlich dreht auch die legendäre **Opper-Dampfeisenbahn** an allen Stadtfesttagen im Schlosspark ihre Runden. Auch ein Bungee-Trampolin, die Hüpfburg, ein Kinderparcours und Kinderschmink-Aktionen sorgen für Spiel und Spaß.

Pharmaserv-Drachenbootcup

Das sportliche Highlight bei „3 Tage Marburg“ ist zweifellos der samstags und sonntags ausgetragene **Drachenbootcup** auf der Lahn. Da kochen regelmäßig Marburgs Fluss und das Lahnufer. Bei dem Wettbewerb wird aber beileibe nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Kreativität belohnt: Für die beste Kostümierung eines Teams winkt unter anderem der Ahrens-Kostüm-Pokal.

Ein Klassiker ist der „3TM“-Parteien-Pokal, bei dem Lokalpolitiker von SPD, CDU, Grünen und FDP am Samstag ab 10 Uhr um die Wette paddeln. Bewegungskunst von Samba bis Breakdance steht auf der Sportlerbühne an der Lahn im Mittelpunkt. Der 1. Boxclub Marburg trägt dort am Samstag ein **Boxturnier** aus, sonntags startet dort Andy Pfälzer um 15.30 Uhr seinen beliebten **Karaoke-Wettbewerb**.

7 Märkte & verkaufsoffener Sonntag

Entspannt **Bummeln und Shoppen** gehört zum Stadtfest. Die Märkte und Läden in Unter- und Oberstadt sorgen bei jedem „3TM“ für gute Laune, mit einem breiten und ausgefallenen Angebot und Überraschungen für mehr Spaß beim

Einkaufen. Nach dem großen Erfolg bereits im dritten Jahr verbreitet auch 2010 wieder ein **französischer Markt** das unvergleichliche Flair unseres Nachbarlandes – original französische Markthändler bieten kulinarische Köstlichkeiten, Kunsthandwerk und „Chansons“ an. Nicht nur die Märkte laden zum Flanieren ein: Die Geschäfte in der Innenstadt sind bei „3TM“ am **Sonntag ab 12 Uhr geöffnet**.

Marburg Mobil

Ihre attraktivsten Fahrzeuge stellen Marburgs Autohäuser bei der **Neuwagenausstellung „Marburg Mobil“** am Lahnufer aus. Vom Cabrio über die Limousine bis zum Geländewagen – rund 100 Fahrzeuge werden am Samstag und Sonntag auf der großen Parkplatzfläche direkt an der Lahn präsentiert. **10 Autohäuser** bieten neben allgemeiner Beratung Probefahrten nach Vereinbarung, auch der direkte Kauf ist möglich. Die DEKRA ist mit einem Aktionsstand vertreten und offeriert Infos rund um gebrauchte Fahrzeuge.

Eine Attraktion beim Stadtfest ist die **Tombola „Gewinn dein neues Auto bei 3TM“** – eine Gemeinschaftsaktion der an „Marburg Mobil“ beteiligten Händler und des Stadtmagazins EXPRESS.

Eröffnung

Das Stadtfest wird am **Freitag, 9. Juli, um 18 Uhr auf dem Marburger Marktplatz** mit einem Freigetränkeausschank von Oberbürgermeister Egon Vaupel eröffnet. Zur Eröffnung werden bunt kostümierte Drachenbootfahrer erwartet. Alle Bühnenveranstaltungen mit Ausnahme des Abschlusskonzerts sind

kostenlos. Ausführliche Programminfos unter www.marbuch-verlag.de/3tm/ im Internet und im Stadtmagazin EXPRESS.

Das 3TM-TEAM



Hotel und Gasthaus Zur Sonne

Markt 14 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40
www.zur-sonne-marburg.de
– täglich geöffnet –

Feinschmecker-Menü Kulinarisch an die Lahn

Aperitif-Empfehlung:
1 Glas Prosecco aus dem Valobbiadene
æ
Vitello Tonato Espuma
Rosa gebratene Tranchen vom Kalbsbraten mit Thunfischschaum
wahlweise
Zitronengrassüppchen mit Curry & Kokos & geeiste Gurkensuppe mit frischem Dill & Eismeergarnelen
æ
Kleines Angus Rinderfilet & Schweinelendchen vom Grill mit Sauce Béarnaise & zweierlei glasierten Karotten und gebackene Kartoffelknudeln
wahlweise
Filets von der Meerbarbe auf Chorizo-Graupen-Risotto & marinierten Blattsalaten
æ
Gebrannte Vanille Crème Brulée mit „Lahneis“ (Joghurtis mit Waldmeister und Hollunder)

Menüpreis/Pers. € 25,- mit Aperitif € 28,80



Glückwunsch –
Der Weltladen Marburg
ist 30 geworden.

dass die Stadt im Herbst 2009 Hauptstadt des Fairen Handels geworden ist. Neben einem breit gefächerten Sortiment von fair gehandelten Produkten – das bekannteste dürfte der beliebte Elisabethkaffee sein – leistet der Verein eine umfangreiche und überregional geachtete Bildungsarbeit zu sozialen, globalen entwicklungspolitischen und interkulturellen Themen. Er organisiert vielfältige Projektangebote für Schul- und Jugendgruppen, regelmäßige Film- und Vortragsreihen, kulturelle Veranstaltungen und bemüht sich um die Kooperation mit anderen sozialen und kulturellen Einrichtungen im Umkreis. Anlaufpunkt ist das „Infozentrum eine Welt“ direkt neben dem Laden, das

Bei strahlendem Wetter feierte der Marburger Weltladen im Juni auf dem Markt mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm sein 30-jähriges Bestehen.

Glückwünsche und Grußworte gab's von Oberbürgermeister Egon Vaupel und Bürgermeister Dr. Franz Kahle, die die Bedeutung des Weltladens für die Universitätsstadt hervorhoben und weitere Unterstützung zusagten; außerdem von Pfarrer Schindehütte als Vertreter der Marburger Kirchen sowie von dem Verein „Weltläden in Hessen“ und vom Weltladen Gießen. Der Auftritt des Chores „Politöne“ und der Musikgruppe „Saitenwind“, die die Veranstaltung musikalisch begleiteten, wurde mit viel Beifall bedacht. Neben einem Informationsstand zu der Kampagne „öko

plus fair = ernährt mehr“ und einem Angebot für Kinder, selber per Hand Fußballwaben zu nähen, konnten sich die zahlreichen Gäste bei Kaffee und Kuchen kulinarisch fair-wöhnen lassen.

Spätestens seit dem Umzug in den jetzigen Standort auf dem Markt im Jahr 2001 ist der Weltladen und sein Trägerverein, die Initiative Solidarische Welt e.V., zu einem festen Bestandteil in Marburg geworden und hat maßgeblich dazu beigetragen,

auch eine umfassende Ausleihbibliothek (Bücher, Zeitschriften, Projektkisten und DVDs) bereithält und regelmäßig themenbezogene Ausstellungen durchführt.

Der Marburger Weltladen ist 30!



Initiative Solidarische Welt e.V.

Purismus in seiner schönsten Form!

neo
arnte



in&outdoor

... und was wir nicht haben, besorgen wir für Sie

GÜTERBAHNHOF 12
DAS WOHNMAGAZIN

Neue Kasseler Straße 1-3
direkt neben d. Hauptbahnhof
35039 Marburg
Tel.: 06421-6200318
Fax: 06421-8892442
www.gueterbahnhof12.de
info@gueterbahnhof12.de
Jeden 1. Sonntag im Monat
von 13-18 Uhr geöffnet

Das Marburger Wirtshaus an der Lahn ist Legende. Über Jahrhunderte war der malerisch an der Lahn gelegene Fachwerkhof Treffpunkt für Fuhrleute, Soldaten, Studenten und Marburger Bürger. 1970 wurde das Wirtshaus an der Lahn abgerissen. Damit setzt auch die Geschichte des Theaterstückes von Willi Schmidt ein, bei dem das Wirtshaus an der Lahn in der Marburger Waggonhalle zu neuem Leben erweckt wird ...



Das Wirtshaus an der Lahn

Theaterstück mit Musik

Es ist spät in der Nacht. Vom Abriss steht noch eine kleine Fachwerkrüine. Das Studentenpärchen Peter und Gisela hat sich hierher zurückgezogen. Der Mond leuchtet kupferfarben und nimmt die beiden jungen Leute mit auf eine Zeitreise, aus der sie am Ende des 19. Jahrhunderts erwachen.

Das Wirtshaus an der Lahn wird von der Frau Wirtin und ihrer Schwägerin Elsbeth geleitet. Gerade werden wieder altbekannte Stammgäste erwartet: Fuhrleute, die auf ihrem Handelsweg Station in Marburg machen. Zunächst aber tritt der Universitätsprofessor Priesenitz und sein Gehilfe Justus auf den Plan. Er sieht die jugendliche Sittsamkeit seiner Studenten erschüttert und will die Wirtin zur Rede stellen. Da treffen der Professor und Justus auf das schlafende Studentenpärchen

und sehen bei deren Anblick ihre Befürchtungen bestätigt.

Mit den Fuhrleuten kommen imposante Reise Geschichten, der gute Schnaps aus dem Vogelsberg und Musik in das Wirtshaus. Aber diesmal hat Hartmann, einer der Fuhrleute, noch etwas mitgebracht: eine verwaiste junge Frau namens Lene, die er in einem Waldstück an der Ohm gefunden hat. Die Wirtin und Elsbeth nehmen sie auf, wie sie schon des öfteren Streuner und Vagabunden aufgenommen haben, die dann eine Zeitlang in Hof und Gaststube Arbeit fanden. Nach und nach, ganz allmählich im Laufe des Stückes, entfaltet sich Lenes dramatische Lebensgeschichte. Und mit ihrer Geschichte bekommen auch die harten Lebensbedingungen der einfachen Leute, der Tagelöhner, Knechte und Mägde ihren Raum.

Am Wirtshaus an der Lahn, da hielt so mancher Fuhrmann an ...

Aber wir wollen nicht zu viel verraten ...

Aus dem Studentenpärchen der 1970er Jahre sind mittlerweile Max und Marie geworden. Die Frau Wirtin hat ihnen eine neue Identität gegeben und während Marie dies hin nimmt, hadert Peter/Max mit seinem Schicksal. Am Ende finden sich dann alle beim wilden Stelldichein in der Gaststube zusammen.

Kulturzentrum Waggonhalle

Das Wirtshaus an der Lahn

Theaterstück im Rahmen des Hessischen Kultursommers 2010 mit Musik der Band „Lahntaler“, Regie: Matze Schmidt, Willi Schmidt

15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25.

Juli, jeweils 20 Uhr

Info: 06421/690626,

www.waggonhalle.de



15 Jahre
Ketzerbach 12
15 % Rabatt
auf Ihren Einkauf

vom 1.7.-11.7.10
ausgenommen bestellte Ware



12
Ketzerbach
WOHN-ACCESSOIRES

INH. SILVIA HINKEL
KETZERBACH 12
35037 MARBURG
TEL.: (0 64 21) 6 66 35
FAX: (0 64 21) 69 00 86
INFO@KETZERBACH12.DE
WWW.KETZERBACH12.DE



Die Empörung vereint: In Wiesbaden gingen Lehrende und Lernende gemeinsam auf die Straße, und auch in Marburg machen die Studierenden ihrem Ärger über den finanziellen Aderlass für die Uni durch das Land Hessen Luft. Foto: Waldinger

Abitursjahrgänge auf die Universitäten zu – voraussichtlich 2200 zusätzliche Studierende in Marburg. Uni-Präsidentin Krause will darauf nicht mit Zulassungsbeschränkungen reagieren. Das macht auch finanziell keinen Sinn: Das Budget der Universitäten hängt auch an der Zahl der Studierenden.

An welchen Stellen gespart wird, ist

Viele der Marburger Professoren demonstrierten zum ersten Mal in ihrem Leben: Gemeinsam mit den Studierenden reisten sie zum Marsch auf Wiesbaden, um die geplanten Kürzungen durch die Landesregierung doch noch zu verhindern. Keine andere Universität in Hessen brachte so viele Wissenschaftler auf die Straße.

Genützt hat ihnen die Großdemonstration vor dem Landtag nichts: Die Philipps-Universität soll in Zukunft jedes Jahr 6,2 Millionen Euro einsparen. Und dass, obgleich die Hochschule wegen ihrer besonders hohen Energiekosten ohnehin schon mit einem Defizit von drei Millionen Euro im laufenden Haushalt kämpft. Zähneknirschend hat Universitäts-Präsidentin Katharina Krause ebenso wie alle anderen Hochschulpräsidenten Hessens den Hochschulpakt unterschrieben. Die Alternative wären jährlich neue Budgetverhandlungen aus der sehr schwachen Position einer einzelnen Hochschule heraus gewesen. Den Pakt bezeichnete Krause daher als das „kleinere Übel“.

„Nötigung“ hat dies der Senat der Hochschule in ungewohnter Deutlichkeit genannt. Die hessische Wissenschaftsministerin Eva Kühne-Hörmann fand es denn auch so ungemütlich in Marburg, dass sie wegen eines kleinen Tumults von protestierenden Studierenden noch während der offiziellen Amtsübergabe an die neue Präsidentin vorzeitig abreiste. Draußen demonstrierten die Studierenden mit einem Trauer-

marsch, drinnen trugen die Professoren Trauerkleidung. „Für die älteste Universität Hessens bedeuten die Einsparungen eine massive Bedrohung des Lehr- und Forschungsbetriebs und eine Gefährdung der Substanz“, schreibt der Senat. Das erklärt auch die „beispiellose Solidarisierung“ zwischen Studierenden und Lehrenden. Auch vom Stadtparlament gab es über die Parteilinien hinweg einstimmige Unterstützung.

Trotzdem müssen sich Studierende und Lehrende nun auf die Kürzungen einstellen: Bereits jetzt werden frei werdende Stellen nicht wieder besetzt. Dies trifft nach Einschätzung von Uni-Sprecherin Susanne Iglar vor allem den Mittelbau mit seinen meist befristeten Stellen. In der Folge wird es weniger Veranstaltungen für die Studierenden, überfüllte Seminare und längere Wartezeiten für Praktika geben, prognostiziert die Hochschule. Grundsätzliche Lehraufgaben müssen aus den Studienbeitragsersatzmitteln bezahlt werden, sagt Iglar: „Lehre und Forschung werden leiden.“

Dabei kommen ausgerechnet in den kommenden Jahren die doppelten

bislang noch offen. Bereits jetzt müssen selbst Dienstfahrten nach Gießen ausführlich begründet werden. Die stellvertretende Asta-Vorsitzende Josephine Bergmeier befürchtet, dass kleine Fächer gestrichen werden. Uni-Präsidentin Krause hofft, dass sich die Universität nun nicht in Verteilungskämpfen zerfleischen wird.

Siegfried Bien, Sprecher der Unabhängigen Hochschullehrer, setzt auf budgetunabhängige Gelder – Drittmittel, Projektgelder und Spenden: „Wir müssen darauf achten, dass wir durch die Sparorgien nicht so schwach werden, dass wir überhaupt keine Drittmittel mehr einwerben können.“ So müsse man zum Beispiel bei den vielen maroden Bauten der Universität erst investieren, um langfristig bei den Energiekosten kräftig sparen zu können. Unterstützung braucht die Hochschule auch bei der Unterhaltung des Botanischen Gartens, der nun erneut um seinen Bestand fürchtet.

Aufgeben wollen Professoren und Studierende aber noch nicht: Es soll weiter Proteste, Demonstrationen und Unterschriftensammlungen geben. Gesa Coordes

„Lehre und Forschung werden leiden“

■ Uni Marburg muss 6,2 Millionen Euro sparen

Die Universitätsstadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf laden zum 5. Sponsorenlauf für Mädchen- und Frauenprojekte am 29. August 2010 ein. Es handelt sich dabei nicht um einen sportlichen Wettkampf, sondern um eine Aktion zur finanziellen Unterstützung von Frauen- und Mädchenprojekten.



Laufen, Joggen oder Walken für einen guten Zweck

■ Bewegung für einen guten Zweck – 29. August

5. Sponsorenlauf für Mädchen- und Frauenprojekte

Deswegen sind alle zum Laufen, Joggen oder Walken für einen guten Zweck von 14.00 – 18.00 Uhr im Georg-Gaßmann-Stadion eingeladen. Das Mütterzentrum hat für die Veranstaltung eine Kinderbetreuung organisiert. Außerdem werden Essen und Getränke angeboten.

Jede Läuferin und jeder Läufer entrichtet ein Startgeld von 4 EUR. Mädchen und Jungen unter 14 Jahre können kostenlos mitlaufen. Jede Sponsorin und jeder Sponsor zahlt entweder ein Rundengeld oder einen Pauschalbetrag, das Minimum sind 5 EUR. Für diejenigen, die an diesem Tag nicht dabei sein können, besteht die Möglichkeit, die Vereine durch eine Spende auf das Konto von Zastra e. V. Volksbank Mittelhessen eG Konto 18147505 zu unterstützen.

Veranstalter sind die Universitätsstadt Marburg/Gleichberechtigungsreferat, der Landkreis Marburg-Biedenkopf/ Frauenbüro und der Sportkreis Marburg/ Frauenbeauftragte. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Finanzierungsnetzwerk Zastra e.V. durchgeführt. Die Mitgliedsvereine des Netzwerks sind z.B. Wildwasser Marburg, Notruf Marburg, Frauen helfen Frauen, Wendo Marburg, Wildkatzen und das Mütter Zentrum Marburg.

Die Marburger Initiative hat übrigens im Rahmen des Städtewettbewerbs Mission Olympic „Deutsch-

lands aktivste Stadt“ im Monat Mai den 3. Platz gewonnen (www.mission-olympic.de).

Weitere Informationen zum Sponsorenlauf, Startgeld und Anmeldung Gleichberechtigungsreferat der Universität Stadt Marburg Tel. 06421/201-377 Fax. 06421/201-760 oder E-Mail. gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de, das Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf Tel. 06421-/4051-310 sowie auf der Internetseite <http://www.marburg.de> Suchbegriff: Sponsorenlauf

GeWoBau
MARBURG



**Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn**

**Sie suchen
Marburgs
eine Wohnung?
größter
Wir beraten
Vermieter
Sie gerne!**

Anschrift Pilgrimstein 17, 35037 Marburg
Postfach 643, 35018 Marburg
Telefon (06421) 91 11 - 0
Telefax (06421) 91 11 - 11
E-Mail gewobau@gewobau-marburg.de
Internet www.gewobau-marburg.de

**Unsere
Geschäftszeiten** Montag, Dienstag, Mittwoch
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
– oder nach Vereinbarung –



Das in die Jahre gekommene Erwin-Piscator-Haus muss erneuert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Der 100. Geburtstag des 1987 verstorbenen Altoberbürgermeisters Georg Gaßmann war ein guter Anlass, sich die enorme Aufbauleistung unserer Vorgänger in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts bewusst zu machen.

Mit Recht stehen wir heute insbesondere den verkehrspolitischen Zielen und Regelungen aus dieser Zeit kritisch gegenüber. Dies mindert aber nicht im geringsten den Respekt vor der aus heutiger Sicht unglaublichen Kraftanstrengung und dem Mut, die erforderlich waren, um die nach dem Krieg bestehenden Mängel in Solidarität mit anderen, stärker zerstörten Städten zu beheben. Fast alle unserer 27 Schulen wurden in den 50er und 60er Jahren gebaut oder wesentlich erneuert. Der Richtsberg wurde zur Behebung der eklatanten Wohnungsnot bebaut.

1969 wurde das Erwin-Piscator-Haus fertig gestellt, nachdem durch das ganze 20. Jahrhundert hindurch immer wieder Pläne für eine Stadthalle geschmiedet worden waren. Nach heutigen Kostenrichtwerten musste ein Kostenvolumen von mehr als 30 Mio. EUR dafür gestemmt werden. Nach mehr als 40 Jahren liegt es nun in unserer Verantwortung, das sehr stark in die Jahre gekommene Piscatorhaus (Stadthalle) zu erneuern und heutigen Bedürfnissen anzupassen.

Dabei ist darauf zu achten, dass sich das modernisierte Gebäude städtebaulich einfügt und seine Identität, die zur Geschichte Marburgs gehört, nicht verliert.

Das ist aber längst nicht alles. Durch die Planungen zum Campus Firmani wird der Standort Stadthalle deutlich an Zentralität gewinnen. Universitätsfunktionen und urbanes Leben werden sich vermischen. Die Nähe von Lehrräumen, Dienstleistungen, Kunst-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Wohnen und soziale Infrastruktur machen eine Stadt attraktiv. Die Stadthalle kann

Die Weiterentwicklung unseres Erbes als Beitrag zur Modernisierung der Stadt

in einem vitalen städtischen Umfeld zu einer Drehscheibe zwischen Kultur und Wissenschaft, Arbeit und Freizeit werden.

Ein Kulturhallenstandort in der Wilhelm-Röpke-Straße würde die Identifikation mit der Aufbauleistung der 60er Jahre ignorieren. Die stadtentwicklungspolitischen Ziele für die Nordstadt, ein urbanes Quartier mit kurzen Wegen und einer Durchmischung der Funktionen zu erreichen, würden verfehlt werden. Sicher, wir müssen bei der Verfolgung unserer politischen Ziele Maß halten. Wir brauchen aber auch den Mut, die erforderlichen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt zu treffen. Zur Entwicklung der Nordstadt gehört die Modernisierung der Stadthalle. Hoffen wir, dass auch das Land die Schritte zur Erneuerung der Philipps-Universität wie zugesagt umsetzt. Die Stadt Marburg und das Präsidium der Philipps-Universität haben gemeinsam alles getan, um schnell und zielstrebig voranzukommen.

Ihr
Egon Vaupel
Oberbürgermeister

Edlunds

SCHWEDISCHE KÜCHE

Direkt in der Oberstadt Markt 15 - Marburg
Telefon 064 21. 1669318
www.edlunds.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag ab 11 Uhr
Samstag / Sonntag ab 10 Uhr
Küche bis 22 Uhr



Cassel auf vielen Seiten nieder, was er von der unzulässigen Verandaausladung des Hauses Uferstraße 11 hielt. Eine „Dispenserteilung trotz der Eigenmächtigkeit des Antragstellers“ könne jedoch erfolgen. Eine bürgernahe Entscheidung. Wir haben uns im Sinne des Loses für Hans Günter Kratz, Heinrich-Heine-Straße 22a, Mbg., als Gewinner der ausgelobten Stadtschrift entschieden.

Bei der Suche werden Sie für den einen oder anderen Mehr-Schritt bis zum Such-Objekt sicher optisch entschädigt. Diesmal können Sie sich mit der Antwort ein wenig mehr Zeit lassen: Wir erwarten Ihren Anruf unter 201346 oder 201378 bis zum 2.8.2010.

Rainer Kieselbach

Diesmal gibt es mit dem Band 3 „Marburg in den Nachkriegsjahren“ eine punktuell sehr aktuelle Stadtschrift zu gewinnen: In seinem Kapitel zu dem ehemaligen Stadtbaurat Dr. Adolf Bernt hat Elmar Brohl einen äußerst interessanten Beitrag der Frage „Drunter oder drüber – der Bau der B3“ gewidmet.

Zunächst aber möchten wir wissen, wo Sie hier im Kreise hinauf oder herunter geführt werden.



Nun, der kernig-nationale Sinnspruch auf der Fassade des Hauses Uferstraße 11 war zwar Anlass für machen (richtigen) Anruf. Aber der eingblendete zweite Fassaden-Text hat darüber hinaus zu manchem interessanten Kommentar mit örtlichem Bezug geführt ...
Und auch der Blick in die Bauakte des Gebäudes war aufschlussreich: Unter dem 5.3.1912 schrieb der Bezirksausschuss

Aktionen zum 20-Jährigen des Polizei-Motorsport-Club Marburgs am 15. August

Am Sonntag, dem 15. August, feiert der Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e. V. von 10 – 22 Uhr auf seinem Areal an der Kreisstraße 69 Richtung Cyriaxweimar sein 20-jähriges Bestehen. Neben der Öffnung der Museumshallen des 1. Deutschen Polizeioldtimer Museums (auch mit Feuerwehroldtimern!) werden einige zusätzliche Attraktionen geboten:
Die Polizeireiter werden zum Beispiel Vorführungen aus ihrem Übungsprogramm zeigen, ein Polizeihubschrauber wird zur Besichtigung landen. Außerdem kann man in einem originalen Polizeimotorrad im Beiwagen einige Runden auf dem Museumsgelände zu drehen.
Auf dem Freigelände stehen u.a. alte

Streifenwagen, ein Panzerwagen, ein Gefangenenbus und ein Wasserwerfer zur Besichtigung bereit. Zwischendurch gibt es Vorführungen mit dem Wasserwerfer und Demonstrationen einiger Hundeführer.

Von 18 Uhr bis 22 Uhr gibt es außerdem auf dem Museumsgelände einen Oldieabend mit DJ.

Näheres zum Museum finden Sie unter www.polizeioldtimer.de



Wir machen aus
Ihren Räumen ein
Reich zum Träumen.



Premium-Partner
für Wohngestaltung



Ziepprecht
Raumgestaltung

individuell konzipiert,
inszeniert und realisiert von Ihrem
Raum³-Premium-Partner

- Unverbindliche Beratung
- Aufmaß-Erstellung
- Individuelle Lösungen
- Präzise Anfertigung
- Termingenaue Lieferung
- Komplette Montage
- Werksgarantie-Übernahme
- Reinigung und Reparatur

Ketzerbach 58 - 62 · 35037 Marburg · Tel. 0 64 21/6 72 29
www.ziepprecht-raumausstattung.de



„Zum Griechen gehen“, das ist in Marburg für viele gleichbedeutend mit Giorgos Kliafas. Foto: Coordes

Er ist ein Studienfreund des früheren griechischen Ministerpräsidenten Konstaninos Simitis: „Das war ein Schlitzohr mit einem sehr

Giorgos Kliafas

„Es trifft immer die Armen“

guten Gedächtnis“, sagt Giorgos Kliafas über den später berühmt gewordenen Politiker. Wie Simitis, floh der heutige Besitzer des griechischen Restaurants Hansenhaus links vor der Militärdiktatur in seinem Heimatland. Sie trafen sich an der Gießener Justus-Liebig-Universität, wo Kliafas Maschinenbau studierte. Gemeinsam mit griechischen und deutschen Freunden organisierten sie Demonstrationen gegen die Diktatur. „Ich liebe die Demokratie“, erklärt der heute 67-Jährige. Sein Studium finanzierte er sich mit nächtlichen Jobs – Geld von zu Hause hatte er als sechstes von sieben Bauernkindern nicht.

Nach dem Studium arbeitete er für die Forschungsabteilung des Optikunternehmers Leitz in Kanada („das war zu kalt für mich“), New York und Wetzlar. Doch Kliafas kündigte: „Ich mag es nicht, wenn mich jemand di-

rigiert“, erklärt er. Außerdem konnte er endlich – nach acht Jahren – wieder in seine Heimatstadt Trikala in Mittelgriechenland reisen.

Heute ist Kliafas schon lange nicht mehr politisch aktiv. Von seiner Zeit mit Simitis zeugen die Fotos in seinem Restaurant. Als der griechische Ministerpräsident 1997 die Ehrendoktorwürde der Marburger Uni erhielt, war sein alter Freund in erster Reihe dabei.

Seit mehr als 30 Jahren lebt Kliafas nun als Gastronom in Marburg. Ganz Europa hat der vielsprachige Gastwirt bereist. 1995 übernahm er das griechische Restaurant Hansenhaus links mit seinem großartigen Blick über ganz Marburg. Seine Empfehlung: Dorade oder Wolfbarsch gegrillt.

Der 67-Jährige mag es, mit seinen Gästen zu plaudern. Das große aktuelle Thema ist die Griechenland-Krise. Dass es viel Korruption in seiner Heimat gibt, weiß er längst. Dass manche Politiker empfohlen, die Akropolis oder die griechischen Inseln zu verkaufen, fand er jedoch gemein. Kliafas plädierte dafür, zu der alten Währung der Drachmen zurückzukehren. Wie Griechenland seine Schulden je zurückzahlen soll, ist ihm nämlich völlig unklar.

Seine Stammgäste – „die wissen, dass es immer die armen Leute trifft“ – hätten ihn die Querelen um Griechenland nicht spüren lassen, sagt Kliafas. Seine Geschwister in der Heimat leiden selbst unter der großen Krise. Als Bauern und Rentner treffen sie die Einsparungen hart. „Wenn Gäste ausbleiben, dann wegen der Wirtschaftskrise“, sagt Kliafas: „Da wird zuerst am Essen gespart.“

Die langen Schichten im Restaurant findet der 67-Jährige inzwischen manchmal anstrengend. Doch er hat sich schon einen Nachfolger ausgesucht: Sein Neffe Kostas ist bei ihm eingestiegen. Bis dahin hält Kliafas sich mit täglichem Joggen fit. Im übrigen meint er: „Ich brauche eine Aufgabe.“

Gesa Coordes

Gemeinnützige Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Marburg

Ambulante Dienste: 24-Stunden-Rufdienst – Häusliche Pflege – Krankenpflege ... und mehr

Kurzzeitpflege: Nachsorge – „Probewohnen“ – Urlaubspflege – auch für Menschen mit Demenz

Tages- und Nachtpflege: Pflegerische und soziale Betreuung von Montag bis Freitag – Nachtpflege auch an Wochenenden

Langzeitpflege: Appartements, Gemeinschaftsräume und Hausrestaurants stehen in unseren Häusern Sudetenstraße 24 und Auf der Weide 6 zur Verfügung.

Begegnungszentrum: Öffentliche Kultur-, Kommunikations- und Freizeitangebote für Senioren, Café und Mittagstisch.

Wir sind eine anerkannte Stelle für Zivildienstleistende

Wir beraten Sie gerne:



**Marburger Altenhilfe
St. Jakob GmbH**

Sudetenstraße 24 · 35039 Marburg
Telefon (0 64 21) 95 19-0 · Fax (0 64 21) 95 19-888
info@marburger-altenhilfe.de



Death Before Dishonor

Support: All For Nothing
Hardcore
Do 1.7. 20.00 Uhr, KFZ

Die Drei Stimmen

Liebeslieder und Balladen
„3TM“-Abschlusskonzert
So 11.7. 18.00 Uhr, Elisabethkirche



5. Großer Mittelalterlicher Markt

Sa 28. und So 29.8., Schlosspark

Compagnia Buffo: Eine Odyssee – nach Homer

Theater im Zelt
Premiere Do 22.7. 20.30 Uhr,
Waggonhallengelände



Zirkus Charles Knie

Sa 3.7. bis Mi 7.7.
Messeplatz Afföller

**Wein und Feinkost
aus Portugal**
Frankfurter Straße 31
MR 168 0910
99 Schritte vom Südviertel Markt
Mo–Fr 10 bis 20h Sa 9 bis 16h

Michael Hüther
*kompetente
Beratung
und faire Preise*
Biegenstraße 20 • 35037 Marburg
Tel 06421/637 03 • Fax 06421/68 14 68
www.musikhaus-am-biegen.de

Mobile Finanzberatung. Wo Sie wollen. Wann Sie wollen.

Heiner Rickelt
T 06421 206-291
M 0176 10145074
E S-Mobil@skmb.de

Frederic Conrad
T 06421 206-292
M 0176 10145073
E S-Mobil@skmb.de

Sprechen Sie uns an!

**S Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**

Marburg im Juli/August

BÜHNE

Do 01.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
betreff:theater
Reigen

Do 01., 03., 04., 06., 07., 08., 11., 07.

20.30 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Schlossfestspiele
Jedermann von Hugo von Hofmannsthal

Fr 02., Sa 10.07.

20.30 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Schlossfestspiele
Jedermann von Hugo von Hofmannsthal,
anschl. Gruselnacht: Schauspieler lesen
Gruseliges im Schlosspark

Fr 02.07.

21.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Parole
Theater GegenStand

Sa 03.07.

16.00 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Schlossfestspiele
Das Fragetierchen von Kai Hofmann, für
Kinder ab 3 Jahren

So 04.07.

11.00 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Schlossfestspiele
Auf Wiedersehen - Adieu - Goodbye, Ver-
abschiedungsprogramm unserer Kollegen

So 04.07.

15.00 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Schlossfestspiele
An der Arche um Acht von Ulrich Hub, für
Kinder ab 6 Jahren

Mi 07., Do 08., Sa 10., 07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Offene Zweierbeziehung
Komödie von Franca Rama und Dario Fo,
Waggonhalle Produktion #9

Do 08.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
34. Poetry Slam

So 11., 18., 25.07.

15.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
Rapunzel
Marionettentheater zum Mitmachen

Di 13., 20.07.

20.20 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
fast forward theatre improvisiert
Impro-Theater

Mi 14., 28.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Open Space
kostenloser Theater-Workshop. Thema:
Atem, Stimme, Ausdruck

15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Das Wirtshaus an der Lahn

Theater und Musik, Waggonhalle Produk-
tion #12

22., 23., 24., 25., 27., 28., 29., 30., 31.07., 01.08.

20.30 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Eine Odyssee
nach Homer mit der Compagnia Buffo
29., 30., 31.07.

17.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Der Bär auf dem Försterball
nach Peter Hacks mit Theater Gegen-
Stand/Musiktheater Protzfuchs humbly

29., 30., 31.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Steile Verse/Schräge Noten
Gedichte von Peter Hacks mit Theater
GegenStand/Musiktheater Protzfuchs
humbly

13., 14., 15.08.

20.30 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Sherlock Holmes & Dr. Watson
„Der Hund von Baskerville“, Hörtheater-
stück mit Markus Klauk, Daniel Senf,
Christine Reinhardt, Thomas M. Held

18., 19., 20., 21., 22., 25., 26., 27., 28., 29.08.

20.30 • **Welcome Hotel, Pilgrimstein 29:**
So viele Küsse, so viele Seufzer
mit dem german stage service

Di 24.08.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Armin Fischer
Einmal Klassik und zurück! Kabarett

• Alte Universität Marburg,

Kreuzgang
„Wissenschaftlerinnen an der
Philipps-Universität gestern
und heute – 100 Jahre
Frauenstudium“.
Mo-Fr bis 18 Uhr

• Brüder-Grimm-Stube,

Markt 23
„Denk-Mal in Marburg – Kulturdenk-
mäler einer Stadt“ (bis 18.07.)
„Freies Zeichnen“ (ab 28.07.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg,

Friedrichplatz 15
„Eine Stadt und ihr Fluss –
Marburg an der Lahn“.
Mo-Do 8.30 – 19 Uhr,

Fr bis 13 Uhr (bis 17.09.)

• Katholische Hochschulgemeinde

Johannes-Müller-Str. 19.
Mo-Mi 8-13 u. 15-17 Uhr
„Subjektive Stadtansichten“

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16, Tel. 917160.
„Marburger Romantik um 1800“
(Dauerausstellung)
„Herbst-Zeit-Los“ (02.07. bis 17.10.)
Di. – So. 11 - 13
und 14 - 17 Uhr

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.
„Kunst in Marburg 2010“ (02.07. bis
12.08.)

Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.
Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.

• Marburger Rathaus

Am Markt 1. Saal Erdgeschoss.
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17,
So 11-16 Uhr.
„Augenschmaus“ (bis 16.07.)

• Mineralogisches Museum

Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-
13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr,
Sa/So 11-15 Uhr.
(Dauerausstellung)

• Religionskundliche Sammlung

Museum der Religionen,
Landgraf-Philipp-Str. 4,
Tel. 2822480.

AUSSTELLUNGEN

Geöffnet: Mo-Do 9-17,
Fr 9-14 Uhr

• Universitätsmuseum für Kulturgeschichte

Landgrafenschloss,
Tel. 2822355.
Dauerausstellung.
Di-So 10-16 Uhr.

• Universitätsmuseum für Kunst

Ernst-von Hülsen-Haus,
Biegenstraße 11,
Tel. 2822355.
Tägl. außer Mo, 11-13 Uhr
u. 14-17 Uhr.
(Dauerausstellung)

KONZERTE

Do 01.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Death Before Dishonor & All for Nothing

Hardcore

So 04.07.

11.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Studenten-Big Band Marburg

Jazz-Frühschoppen

Fr 09.07.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:

Dylans Dream

Dylan Coverband, Open Air Konzert

Fr 09.07.

21.00 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:

Schlossfestspiele

The Golden Sixties Band mit Stargast
Chris Andrews

Sa 10.07.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:

The Gauss Experience

Support: Call McClane. Indie, Hardcore

So 11.07.

18.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:

Abschlusskonzert „3 Tage Marburg“

Die Drei Stimmen. 100 Minuten für die
Seele - Liebeslieder & Balladen. Eintritt:
15,- EUR, Onlinebestellung: www.marbuch-verlag.de

Sa 17.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Sworn Enemy

Supports: Post Mortem Promises, Notes
from Maelis. Hardcore

Sa 24.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Boozed

Indie Rock 'n' Roll. Support: December
Peals, Supercobra

Mo 26.07.

19.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Heiß auf dem Gleis

Open Air Konzert mit Pola Osam & Annet-
te Jansen, Tim und Struppi + Friends

Fr 30.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:

Carpathian + Ruiner

Modern Hardcore

Di 03.08.

20.30 • Cavete, Steinweg 12:

John Fischer

Konzert im Rahmen der Sommerakademie

VORTRÄGE

Mo 05.07.

18.00 • Hörsaalgebäude, HS 114,
Biegenstr. 14:

Bürgervorlesung

der Universitätsklinik und des Fachbe-
reichs Medizin: Hautkrebs - Vorsorge und
Nachsorge; Ref.: Prof. Dr. Michael Hertl

Mi 07.07.

18.00 • Religionskundliche Sammlung,
Landgraf-Philipp-Str. 4:

Jüdisches Leben in Deutschland heute

Ref.: Monika Bunk. Ab 17.30 Uhr Füh-
rung durch die Religionskundliche Samm-
lung

Mi 25.08.

19.00 • Haus der Romantik, Markt 16:

Maria Sporrer

„Erzherzog Johann von Österreich - ein
Fürst der Romantik“

VERNISSAGEN

Di 27.07.

20.30 • Brüder-Grimm-Stube, Markt 23:

**Erzählungen ohne Worte und andere
Zeichnungen**

von Manuel Kurpershoek. Begleitausstel-
lung der Sommerakademie

FESTE/MESSEN

Fr 09.07.

18.00-00.00 • Innenstadt & Schlosspark:
Stadtfest „3 Tage Marburg“

Klassik-Programm auf 4 Bühnen, Unter-
haltungsprogramm für Kinder und Er-
wachsene mit Kinderspielwiese im Park,
Markt im Park, Höhenfeuerwerk über dem
Landgrafenschloss.

Eröffnung 18 Uhr Marktplatz mit Magis-
trat, Freibier und kostümierten Drachen-
bootfahrern.

Sa 10.07.

10.00-00.00 • Innenstadt & Schlosspark:
Stadtfest „3 Tage Marburg“

Rock-/Pop-Programm auf 8 Bühnen,
Unterhaltungsprogramm für Kinder und
Erwachsene mit Kinderspielwiese im Park,
Marktreiben im Schlosspark und in der
Innenstadt, Neuwagenausstellung am
Lahnufer, Drachenbootcup, langer Sams-
tag.

So 11.07.

10.00-18.00 • Innenstadt & Schlosspark:
Stadtfest „3 Tage Marburg“

Rock-/Pop-Programm auf 8 Bühnen, Fa-
milientag mit Kinderbühnenfestival und
Kinderspielwiese im Schlosspark, Markt-
treiben im Schlosspark und in der Innen-
stadt, Neuwagenausstellung am Lahnufer,
Drachenbootcup, verkaufsoffener Sonntag.

Fr 23.07.

19.00 • Elisabethschule,
Leopold-Lucas-Str. 5:

Sommerakademiefest

mit „The Les Clöchards“

Sa 28., So 29.08.

11.00 • Schlosspark:
Mittelalterlicher Markt Marburg



**HANS-GEORG
FUCHS**

Unser Team hilft gern!
Bei Reparatur · Kauf · Montage

**Elektrohausgeräte ·
Kundendienst**

**35037 Marburg
Wilhelmstraße 16**

 (06421) **22 4 24**



TAXI-RUF-WEHRDA
06421 www.bus-brunett.de

880099

BUS-TOURISTIK-BRUNETT
35041 Marburg-Wehrda

Possenreisser, Narren + allerlei Gesindel, ehrbares altes Handwerk + fleißiger Handel, Musik mit Satolstelamanderfanz und Kurtzweyl, Kinderitterturnier, Gauklerwettstreit, großes Lager, Ritterschaften, Marktführungen

SPORT

Fr 02.07.

19.00 • **Marktplatz:**
Marburger Nachtmarathon
Ziel: Unistadion Jahnstr.

Do 08.07.

18.00 • **Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46:**
36. Marburger Fußball-Stadtmeisterschaft 2010
Achtelfinale

Fr 09.07.

18.00 • **Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46:**
36. Marburger Fußball-Stadtmeisterschaft 2010
Achtelfinale

Sa 10.07.

14.00 • **Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46:**
36. Marburger Fußball-Stadtmeisterschaft 2010
Viertelfinale

So 11.07.

13.00 • **Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46:**
36. Marburger Fußball-Stadtmeisterschaft 2010
Halbfinale und Finalsple, um 15 Uhr Jugendlicheinlagespiel

Sa 07., So 08.08.

10.00–19.00 • **Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46:**
Thorpe Cup 2010
Leichtathletik Mehrkampf Ländervergleich Deutschland vs. USA

SONSTIGES

02. bis 11.07.

KFZ, Schulstr. 6:
WM-Fankurve KFZ
alle Spiele mit deutscher Beteiligung

Sa 03.07.

17.00 • **Ketzerbach:**
Dämerschoppen
Veranst.: Ketzerbachgesellschaft

So 04.07.

11.00 • **Marktplatz:**
Marktfrühschoppen
Veranst.: Marktfrühschoppenverein

Di 13.07.

20.00 • **TTZ, Softwarecenter 3-5:**
Weintasting

Mi 14.07.

17.30 • **KFZ, Schulstr. 6:**
Abschiedsveranstaltung von Dirk Hülst
mit Musik vom Marcus Schinkel Trio

Fr 23.07.

20.00 • **G-Werk, Afföllerwiesen 3a:**
Zone:bar
Sitzunterhaltung

Fr 30.07.

13.00 • **Treffpunkt Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5:**
Sommerakademie transparent
Einblick hinter die Kulissen mit Besuch der Werkstätten/Werkschau

Sa 31.07.

08.00 • **Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:**
Flohmarkt

Sa 07.08.

17.30 • **Friedrichsplatz:**
Dämerschoppen
Veranst.: Südstadtgemeinde

Sa 28.08.

10.00 • **AquaMar, Sommerbadstr. 41:**
Sporttag rund ums Aquamar
150 Jahre VfL Marburg

So 29.08.

10.00 • **AquaMar, Sommerbadstr. 41:**
Sporttag rund ums Aquamar
150 Jahre VfL Marburg

FÜHRUNGEN

Sa 03.07., Sa 07.08.

11.00 • **Treffpunkt: Wasserband, Elisabeth-Blochmann-Platz:**
Marburg für Neubürger
Wissenswertes über Marburg, alternativer Rundgang

Sa 03., 10., 17., 24., 31.07., 07., 14., 21., 28.08.

15.00 • **Treffpunkt:**
Hauptportal Elisabethkirche:
Öffentliche Samstagsführung
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

Sa 03., 10., 17., 24., 31.07., 07., 14., 21., 28.08.

15.15 • **Treffpunkt: Unterer Schlossvorhof:**
Öffentliche Kasemattenführung
Dauer: 1,5 Stunden

**Schlossfestspiele
Rauischholzhausen**

The Golden Sixties Band

Mit Stargast Chris Andrews

Freitag, 9. Juli
21.00 Uhr, Freilichtbühne

HLTH.DE | **DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG**

SPIELORTE:
Stadthalle (E-P-H)
Theater am Schwanhof (TASCH 1 und 2)
Deutschhauskeller
Fürstensaal
Landgrafenschloss

Theaterkasse: 06421-25608 • www.hlth.de

**So 04., 11., 18., 25.07., 08.,
15., 22., 29.08**

15.00 • **Treffpunkt: Unterer Schlossvorhof:
Gang durch das Landgrafenschloss**
Öffentliche Führung

**Mi 07., 14., 21., 28.07., 04.,
11., 18., 25.08.**

15.00 • **Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:
Öffentliche Mittwochsführung**
Gang durch die Altstadt

Do 08.07.

18.00 • **Ernst-von-Hülens-Haus,
Biegenstr. 11:
Marburger Prominente führen ihr
Lieblingsbild**
mit Prof. (em.) Dr. Dr. Helmut Remschmidt

Sa 10.. 17.07., 14., 21.08.

10.00 • **Treffpunkt:
Hauptportal Elisabethkirche:
Dachstuhlführung**
für schwindelfreie Erwachsene u. Jugend-
liche ab 14, Anm.: 06421/65573

So 18.07.

16.00 • **Treffpunkt:
Hauptportal Elisabethkirche:
Pflanzen und Tiere in der E-Kirche zu
Marburg**

Die Elisabethkirche als Wunder der Archi-
tektur zu sehen, sind wir gewohnt. Wie
häufig von Kunsthistorikern bis in Einzel-
heiten beschrieben und auch vermessen,
ob sie nach dem „Goldenen Schnitt“ er-
richtet wurde, auch dies wissen wir. Doch
die Kleinigkeiten wie Tiere und Pflanzen
lassen sich erst bei näherem Hinsehen
entdecken. All diese Kostbarkeiten kön-
nen mit Frau Inge Reifenberg, Kirchen-
führerin erkundet werden

So 25.07., 29.08.

11.00 • **Treffpunkt: Marktplatz, Brunnen:
Öffentliche Märchenführung**
Auf den Spuren der Brüder Grimm

So 25.07., 29.08.

11.00 • **Treffpunkt: Bootsverleih,
Ufercafe, Am Wehr 1:
„Marburg an die Lahn“**
„Stadt-Lahn-Fluss“ für Familien. Kunst,
Geschichte und Ökologie an der Lahn -
Gästeführung am Flussufer auf dem Erleb-
nispfad „Lahnorama“

Do 12.08.

18.00 • **Ernst-von-Hülens-Haus,
Biegenstr. 11:
Marburger Prominente führen ihr
Lieblingsbild**
mit Dr. Kerstin Weinbach

So 15.08.

16.00 • **Treffpunkt:
Hauptportal Elisabethkirche:
Maria**
Sonderführung



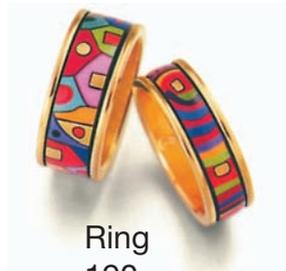
FREY WILLE

SINCE 1951

Hommage à
HUNDERTWASSER



Anhänger
220,-



Ring
190,-

Semler

JUWELIER
DIEREINEFORM

BAHNHOFSTR. 10 · 35037 MARBURG
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT

Gutschein

15%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 6.7.10



Textil-Gutschein

20%

1 Artikel Ihrer Wahl - gültig bis 6.7.10

- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
- Ausgenommen Werbeware / Grünpreisaktionen / Fotoarbeiten / Zeitschriften / Tabakwaren / Kleinpreis / (Elektro 10%)

KAUFHAUS
TEKA

Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 0 64 21-6 85 11-0

www.teka-marburg.de



MTM-Tipps

Jedermann

19.06.-11.07.10, Rauischholzhausen

The Golden Sixties

09.07.10, Rauischholzhausen

Die drei Stimmen

11.07.10, Elisabethkirche

Eintracht Frankfurt-Marburger

All Star Team

18.07.10, Georg-Gaßmann-Stadion Marburg

Mirja Boes

23.07.10, Kulturspektakel Amöneburg

Dr. Mark Benecke

14.10.10, Stadthalle Marburg

Kaya Yanar

22.10.10, Kongresshalle Gießen

KFZ

Alle Veranstaltungen

Waggonhalle

Alle Veranstaltungen

Wir bieten ständig:

- Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele
- Tickets für Veranstaltungen – in Marburg & bundesweit
- Bücher, Karten, Produkte des Onkel-Otto-Shops (hr), Marburg T- und Sweatshirts
- Uni-Wear
- Gästeführungen und Wunschprogramme
- Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten

Marburg Tourismus und Marketing GmbH

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg

Tel.: 06421-9912-0 Fax: 06421-9912-12

E-Mail: mtm@marburg.de

www.marburg.de >Tourismus & Kultur



MUSIK

Death Before Dishonor

Support: All For Nothing

Hardcore

Do 1.7. 20.00 Uhr, KFZ

Sie sind die Vorzeigeband in Sachen Old School Hardcore: Death Before Dishonor aus Boston sind seit ihrer 2004er EP „Friends Family Forever“ nicht mehr aus der Szene wegzu-

denken und längst aus dem Schatten ihrer Vorbilder Agnostic Front und Madball getreten. Nach dem Release ihrer neuen Platte „Better Ways To Die“ im letzten Jahr sind sie nun wieder auf Tour und damit in ihrem Element.

The Soulisticats

Open-Air Konzert

Sa 3.7. 20.00 Uhr,

Alter Bahnhof, Gemünden/Wohra

Die Marburger Soulband The Soulisticats & The Simpson Horns präsentieren ein reichhaltiges Repertoire an populären Soullklassikern von Aretha Franklin, Otis Redding, Diana Ross & The Supremes, James Brown über Sam & Dave, Wilson Pickett, Ray Charles bis zu Gladys Knight, den Temptations und vielen mehr.

Im Grünen vor den Toren der Kernstadt:

1260 – 2010: 750 Jahre Wehrshausen

Festwochenende 21. – 23.8.2010

Wehrshausen liegt, wie die sogenannten Hausdörfer Cappel, Marbach und Wehrda, recht nah an der Kernstadt. Das spiegelt auch der Titel des von Wilhelm A. Eckhardt 1974 herausgegebenen Buchs über die Gemeinde wider: „Wehrshausen bei Marburg“.

Wehrshausens letzter Bürgermeister vor der Eingemeindung 1974, Dr. Günter Stegmann, sah in diesem Buch eine Art Bilanz, auf die die Bürgerinnen und Bürger mit Recht stolz sein konnten: „Unser Ort ist gewillt, Teil einer größeren Gemeinschaft zu werden, dabei jedoch sein Gesicht zu wahren, so wie viele andere Stadtteilgemeinden dies vor uns getan haben.“ 2010, 36 Jahre später, ist unbestritten, dass dem heutigen Stadtteil der Universitätsstadt Marburg durch die Eingemeindung nichts von seiner Identität genommen wurde.

Ein reges Vereinsleben ist nur ein Beleg dafür, dass die Wehrshäuser im Ort zu leben wissen. Die Orts-Historie wird von ihnen akribisch erforscht und wenn nötig, ist der Ortsbeirat zur Stelle, um sich zum Beispiel für eine bessere Busanbindung Wehrshausens stark zu machen. Aber die Wehrshäuser engagieren sich auch für das Ganze, wie in Sachen Fernstraßenplanung, die nicht nur den Stadtteil tangiert.

Wehrshausen liegt im Grünen vor den Toren der Kernstadt, aber doch ganz nahe. Auch das macht das Leben in „Wehrshausen bei Marburg“ lebenswert.

Die Festtage zum 750-jährigen Bestehen sind eine gute Gelegenheit, sich einmal selbst davon zu überzeugen.



Dylan's Dream

Open-Air-Konzert
Fr 9.7. 20.00 Uhr,
Kaiser-Wilhelm-Turm

Die Kasseler Dylan-Coverband begeistert die Fans des Meisters quer durch alle Generationen. Präsentiert wird ein Querschnitt aus über 40 Jahren Folk-Rock-Schaffens des größten Songwriters der letzten



Jahrzehnte. Ganz im Stil von Bob Dylan, der seinen Songs durch ständige Veränderungen immer wieder neue Dynamik verleiht, geht Dylan's Dream weit über simples Covern hinaus.

Die Drei Stimmen

Liebeslieder und Balladen
„3TM“-Abschlusskonzert
So 11.7. 18.00 Uhr,
Elisabethkirche

Die Drei Stimmen – das sind Heinz-Jörg Ebert, mit Leidenschaft der Klassik verbunden, Ingi Fett, Power-Frau mit Faible für die Partytime der 70er Jahre und die Gefühlswelt des Musicals, und Tom Pfeiffer, der als eindrucksvoller und kraftvoller Interpret zwischen Rock und Popmusik glänzt. Zu dritt ist die seit Jahren musikalisch und persönlich aufeinander eingestimmte Formation ein Trio, das sich perfekt ergänzt und eine enorme stilistische, stimmungsvolle und stimmungsgewaltige Bandbreite erlebbar macht.

Boozed

Indie / Rock'n'Roll
Support:
December Peals & Supercobra
Sa 24.7. 20.00 Uhr, KFZ

„So far, no further!“, so kündigen Boozed ihren Abschied an – nach fast 10 Jahren und über 400 Konzerten fällt für das Quintett bald der letzte Vorhang. Kompromissloser



Rock'n'Roll mit Punkeinschlag und peitschenden Riffs ist ihr Markenzeichen, doch Boozed können auch leise Töne anschlagen ohne dabei kitschig zu wirken. Aber egal, ob ihr Abschied nun laut oder leise ausfällt: Boozed werden gebührend feiern, was sie erreicht haben ...

FESTE

5. Großer Mittelalterlicher Markt

Sa 28. und So 29.8., Schlosspark

Possenreisser, Narren und allerlei

Gesindel treiben es wild, die Spielleute von Satolstelamanderfanz und Kurtzweyl spielen zur Vergnügung auf, den Kindlein wird nach alter Sitte Turnier wie Ritterkunst geboten und gänzlich neue Puppenspiele. Wer sich auf dem Fest- und Marktplatze unkundig fühlt, dem wird treffliche Führung über den Markt, Handwerk, Sitten und Gebräuche der Zeit geboten.

BÜHNE

MObiLO-Puppenbühne:
„Rapunzel“
Marionettentheater
zum Mitmachen
So 11., 18. und 25.7. 15.00 Uhr,
Kaiser-Wilhelm-Turm

Wer hätte nicht gern selbst einmal in die Handlung eines Märchens ein-

WELCOME HOTEL MARBURG ★★★

BEI UNS IST AUCH SONNTAGS
ETWAS LOS!

Frühstücksfreuden

täglich von 6.30 – 10.30 Uhr, und jeden
Sonntag bis 13.00 Uhr

€ 15,00 p. P.

RESTAURANT

Tartaruga



WELCOME HOTEL MARBURG

Pilgrimstein 29
D-35037 Marburg
T: +49 (0)6421/918-0
F: +49 (0)6421/918-444
info.mar@welcome-hotels.com
www.welcome-hotels.com

Leichtathletik der Weltklasse
erneut in Marburg:

Thorpe Cup 2010 am 7. + 8. August

Der Thorpe Cup 2010 am 7. / 8. August in Marburg geht in die letzte Phase der Vorbereitung. In den beiden Ländern stehen die Qualifikationen der Zehnkämpfer und Siebenkämpferinnen unmittelbar bevor. Bei den Deutschen Sportlern werden die drei besten Athleten zu den Europameisterschaften Anfang August in Barcelona reisen, die nächstplatzierten kommen nach Marburg. Für die amerikanischen Athleten gibt es in diesem Jahr keinen großen internationalen Wettkampf, so dass die Besten der nationalen Meisterschaft nach Marburg kommen werden. Für viele Athleten, sowohl in Ame-

rika als auch in Deutschland, ist nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr in Marburg das erklärte Ziel, sich wieder für die jeweilige Mannschaft zu qualifizieren. In diesem Jahr gibt es beim Thorpe Cup auch noch eine Besonderheit. Zum ersten Mal wird mit Chefcoach Dan Steele ein Medaillengewinner bei olympischen Winterspielen am Thorpe Cup teilnehmen. Steele, der selbst als Athlet zweimal am Thorpe Cup teilgenommen hat, startete bei den Winterspielen 2002 in Lake Placid im Viererbob und gewann dort die Bronzemedaille.

Sportfan gratuliert Sport-As: OB Vaupel und 10-Kampf-König Tom Pappas beim Cup 2009.
Foto: Waldinger



gegriffen und z.B. den Schlüssel gefunden, um Rapunzel aus ihrem Turm-Verließ zu befreien? Im Stück erhalten die kleinen Zuschauer einen Auftrag, den sie gemeinsam erfüllen sollen, damit das Märchen einen guten Ausgang findet. Der Märchenerzähler hilft den Kindern, die Aufgabe zu lösen, und für ihre Hilfsbereitschaft und ihren Mut werden die Kinder am Ende des Spieles belohnt.

Compagnia Buffo: Eine Odyssee – nach Homer

Theater im Zelt
Premiere Do 22.7. 20.30 Uhr,
Waggonhallengelände

„Wir wollen ein Theater machen, das aus einem kindlichen Vergnügen entspringt“, beschreibt die Compagnia Buffo ihre Theaterphilosophie, und auch die neueste Produktion lässt diesen Geist des Vergnügens lebendig werden. Angelehnt an Homers Odyssee erzählt Willi Lieverscheidt als Soloprogramm in leicht daher kommenden Szenenabfolgen die abenteuerlichen Irrfahrten des „Helden“. Und diese Irrfahrten sind eine wunderbare Wundertüte mit einer grandiosen Fülle von aberwitzigen Darstellungen und Ideen, denen man sich mit Herz, Auge und Zwerchfell hingibt ...



Sommerfest im Schwanhof

Samstag, 26.06. + Sonntag, 27.06.2010



Jacques' Wein-Depot, Knubbel, Rennsammel, Geburtshaus Marburg e.V.: Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke, Weine und Spezialitäten, Steaks und Würstchen, Kaffee und Kuchen, Eis und Popcorn, Crepes

SchwanhofAteliers, Charakter-Köpfe Eichler, Geburtshaus Marburg, artGart, Vitametrik Ziegler, Grone Bildungszentren, Orgelbauwerkstatt Woehl, GEW: Malen, Tischfußball, Hüpfburg, Kinderkarussell, Basar, Tombola, Kinderschminken, Bogenschießen, „Spaß“-Pranger, Rüstungsanprobe, Foto-Shooting, Seemanns-Knoten

- **Sa. 26.6.**
14 – 18.30 Uhr Oldtimerausstellung US Cars, Bikes, Eintritt 2,- Kinder frei
Ab 18.30 Uhr - Open Air: **TRES IGUANAS** und **HOT'N'COLD** mit Rock'n'Roll / Rockabilly
Ab 22 Uhr - Indoor (Knubbel)
Eintritt 8,- €

- **So. 27.6., ab 11 Uhr – Eintritt frei!**
11 – 22 Uhr, **Speisen und Getränke, Spaß und Spiel**
11 – 19.00 Uhr, Live
„Trio **SOUNDEXPRESS**“

Ab 13.00 Uhr
Darbietungen von:

- SeidoKarate und Yoga Balance
- Zauberer „Tomani“
- Ballettschule „danceart“
- Musikschule Amadeus
- Marine- u. Segelkameradschaft MR

**Fußballzelt mit
Großbild-
fernseher!!!**

Freiwillige Feuerwehr Marburg-Ockershausen

„Der Schwanhof“ • Stephan Niderehe & Sohn GmbH • Schwanallee 27-31

Theater GegenStand/
Musiktheater Protzfuchs humbly:

„Der Bär auf dem Försterball“

nach Peter Hacks
Premiere Do 29.7. 17.00 Uhr,
Waggonhalle

Der Bär stapft zur Waldschenke, wo heute der Försterball tobt. Natürlich ist der Brummschädel als Förster verkleidet. Natürlich hat er in der urigen Männerrunde den kräftigsten Schulterschlag, den herrlichsten Gamsbart und den tiefsten Bass. Natürlich ist er trinkfest wie kein

zweiter – und natürlich halten ihn alle für den Oberförster. Als solcher trommelt er für Förster und Publikum zum Tanz und bläst dann aus vollen Backen zur Bärenhatz ... Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren.

SONST

Zirkus Charles Knie

Sa 3.7. bis Mi 7.7.
Messeplatz Afföller

Im Juli heißt es „Manege frei!“ Mit einem komplett neuen Show-Programm, das bereits seit März 2010 große Erfolge in ganz Deutschland feiert, macht der Zirkus Charles Knie



für neun Vorstellungen Halt auf dem Messeplatz Afföller, mit einer sensationellen Zirkus-Revue getreu dem Motto „Menschen, Tiere, Sensationen“ im Rahmen einer modern choreographierten Show.

17. Open Eyes Filmfestival

Do 15. bis So 18.7.
G-Werk

Zum 17. Mal öffnet das Open Eyes Filmfestival seine Tore. An vier Tagen werden Kurzfilme der Genres Spielfilm, Dokumentation und Experimentalfilm gezeigt. Außerdem präsentieren junge Schülerinnen und Schüler ihre Werke. Zum Abschluss des Festivals wählen die Zuschauer ihre Publikumsliebblinge. Erstmals wird der neugestaltete Garten des G-Werks als Hauptspielort für das Abendprogramm dienen.



„Pflanzen und Tiere in der Elisabeth-Kirche zu Marburg“

Führung
So 18.7. 15.00 Uhr,
Elisabethkirche

Die Elisabethkirche als Wunder der Architektur ist häufig von Kunsthistorikern bis in Einzelheiten beschrieben und auch vermessen worden. Doch die Kleinigkeiten wie Tiere und Pflanzen lassen sich erst bei näherem Hinsehen entdecken. Kir-

chenführerin Inge Reifenberg, erkundet all diese Kostbarkeiten bei einer speziellen Führung.



Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

www.marburger-hausverwaltung.de

Verwaltungstradition seit 1936

Gerhard und Jörg Hofmann
Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen
Pflaster und Baggerarbeiten

35039 Marburg • Tel.: 0 64 21- 68 32 08
0171 - 774 1543

Schneider GmbH
GAS – HEIZUNG – SANITÄR
SOLAR – PHOTOVOLTAIK

Sankt-Florian-Straße 5
35041 Marburg - Elnhausen
Tel.: 0 64 20/83 92 55
Fax: 0 64 20/83 92 56

*Bei uns sind Sie immer
in guten Händen*

◆ Telefonnummern für alle Fälle

Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112

Ärztlicher Notdienst: Raiffeisenstr. 6, Tel. 19292

Arbeitersamariterbund: Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel. 42040

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):

Rettungsstation, Bei der Hirsemühle 2, Tel. 22777

Informationszentrale für Gifte: Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240 oder 06131-232466

Johanniter-Unfallhilfe: Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerstraße 75, Tel. 96560

Lebensmittelüberwachung: Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Tel. 06421/40560

Leitstelle Krankentransport: Tel.19222

◆ Häusliche Pflege•Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

Aidsberatung/Gesundheitsamt: Schwanallee 23, Tel. 405-4170

Aids-Hilfe Marburg e. V.: Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo 14 – 16 Uhr, Do 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.

Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.: Biegenstr. 7, Tel. 690393, Sorgentelefon: 3400084

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel. 66933

Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob: Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr

Alte Kasselers Str. 43, Tel. 681171

Anonyme Alkoholiker: Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277

Arbeiterwohlfahrt: Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen

Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e.V.:

Alte Kasselers Str. 43, Tel. 681171

Beschwerdestelle Altenpflege: August-Bebel-Platz 1, Erdgeschoss Zimmer 6, Tel. 201119, dienstags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 12, ansonsten Anrufbeantworter geschaltet!

Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost: Sudetenstr.6, Tel. 45577,

Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403

Deutsches Rotes Kreuz: Deutschausstr. 21, Tel. 96260

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen

Diakon. Werk Oberhessen: Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk

Diakoniestation Marburg: Rotenberg 58, Tel. 35380

Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle: Deutschausstr. 31, Tel. 64373,

Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/Erziehungsberatung: Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888

Familien-Bildungsstätte: Barfußertor 34, Tel. 175080, Mo-Do 9-12 und 15-17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

Mehrgenerationenhaus: Melancthonhaus, Luth. Kirchhof 3,

Tel. 17508-25, Sprechstd. Do 16-19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

fib e. V. – Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel. 1696710

„Frauen helfen Frauen“ e.V.: Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830,

Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi 10 – 13,

Freundeskreis Marburg e.V. – Verein für Suchtkrankenhilfe: Frauenbergstr. 6, Tel. 46622

Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.: Alte Kasselers Str. 43, Tel. 681606

Hess. Krebsgesellschaft: Heinrich-Heine-Str. 44, Tel. 63324

Johanniter-Unfallhilfe: Tel. 21255, Weidenhäuser Str. 34

Hospiznetz Marburg: Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8-18 Uhr

Kinderbetreuungsörse: Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo und Fr 9-12 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Lebenshilfe Wohnstätten: Beratung, familienentlast. Dienste, Pflegedienst

(Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)

Leben mit Krebs Marburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b, 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Di 10-12, Do 18-20 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V.: Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, Sanitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte

Marburger Tafel e.V.: Ernst-Giller-Str. 20, Tel. 614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat 10 – 12 Uhr informieren und ggf. anmelden

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.):

Tel. 683030, www.sub-mr.de, Mo-Fr 9-12 Uhr, Do 16-18 Uhr und nach Vereinbarung

Mütter-Zentrum Marburg: Bunsenstr. 9, Tel. 24102, Mo-Fr 9.30 – 11.30 Uhr sowie Mo u. Di 16-18 Uhr, regelm. Angebote. Weiteres auf tel. Anfrage

Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.: Tel. 21438 (Mo 17-19 Uhr, Do 9-11 Uhr), Gutenbergstraße 3

Pflegebüro Marburg – Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen: Deutschausstr. 38 (Eing. Biegenstr./Aufzug!), Tel. 201508, Sprechstd. Di u. Mi 10-12, Do 15-18 Uhr u.n.Vereinb.

Pro Familia: Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10-13 Uhr, Do 15-18 Uhr, sowie n. Vereinb., Tel. - Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr und Mo-Do 15-18 Uhr

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.: Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige, tel. Anmeldung 1769933: Mo, Di, Mi, Fr 9-10 Uhr sowie Mo, Mi, Do 14-15 Uhr

Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen: Biegenstraße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung

Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie: Schwanallee 17, Tel. 22232

Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Friedrichsplatz 3, Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BtG

Spritzensautomat: Am Busbahnhof, Bahnhofstraße

St. Elisabeth-Hospiz/stationär: Tel. 935040, Rotenberg 60

Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige: Wilhelmstraße 8a, Tel. 23129, Mo-Fr 11.30-12.30 Uhr

Telefonseelsorge Mbg. e.V.: Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

Weisser Ring e.V.: Opferschutzorganisation, Beratungstelefon 015155164633

Wildwasser Marburg e.V.: Fachberatungsstelle zu sexueller Gewalt in der Kindheit, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466 (Tel.-Zeiten: Di und Do 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr)

◆ Kinder & Jugendliche

Deutscher Kinderschutzbund: Universitätsstr: 29, Beratung, Information, Mo u. Mi 9-12 Uhr, Do 14-16 Uhr, Tel. 67119

Drachenherz: Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Beratung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de

Kinder- und Jugendtelefon: anonyme Beratung: Tel. 0800-1110333,

Elterntelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550

Erziehungsberatungsstelle Marburg: Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo-Do 8.30-12.30, 13.30-16 Uhr, Fr 8.30-12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17-19 Uhr sowie jeden Mi 10-11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

◆ Umwelt • Recycling

Bund für Umwelt- u. Naturschutz: Krumbogen 2, Tel. 67363, Umweltberatung u. Bibliothek, Geschirrerleih

Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus: Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0, Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus: Im Schwarzenborn 2 b,

Tel. 870483, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbrauchberatung (Gesundheitsamt):

Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9-12 Uhr und n. Vereinbarung

Umwelttelefon: (Mo-Fr 8.30 - 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14-15.30 Uhr, Do 15-18 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfußstraße 50!)

Recyclinghof Marburg/Integral gGmbH: Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel, Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo-Do 7.30-15, Fr 7.30-13 Uhr - Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144, Do 16-19 Uhr

◆ Bürgerservice- und beratung

Bürger-Telefon im Stadtbüro: Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555

Ortsgericht Bez.1: Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.

Schuldenberatung: Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr, Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9-12, Do 14-16 Uhr

Stadtbüro: (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten) Tel. 201801

Stadtwerke Marburg GmbH: Tel. 205-0, • Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und Tarifinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten, Mo-Fr 9- 18 Uhr, Tel. 205-228

• Kundenzentrum Am Krekel 55: Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und

Glasfaser, Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminsprache, Mo–Fr 8–18 Uhr, Tel. 205-505
Tierschutzverein Marburg und Umgebung e.V.: Ockershäuser Allee 5a, Tel. 971237, Beratung zu Fragen der Tierhaltung/Tierschutz
Verbraucherberatung: Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechstd. Mo und Mi 15–18 Uhr, Di und Do 9–12 Uhr
Verbraucherzentrale: Infotelefon: 069/ 97 2010 - 0

◆ **Bäder**

Bewegungshallenbad-Wehrda: Wegen Komplettsanierung und Anbau Lehrschwimmbecken zur Zeit geschlossen!
Sport- und Freizeitbad AquaMar: Tel. 309784-0, Freibad geöffnet täglich von 8-19 Uhr, Hallenbad geöffnet Mo–Fr 10–12, Sa u. So 10–21 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Water-Climbing-Wand, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m-Großwasserrutsche, Finn. Sauna, Saunagarten und Dachterrasse mit 2 Blockhaus-Saunen, Dampfrotte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frschwimmen außer an Feiertagen: Di–Fr 7–9 Uhr, Wassergymnastik Mo, Di, Do u. Fr 10.15–10.45 Uhr und 11–11.30 Uhr

◆ **Apothekennotdienst im Juli/August 2010**

Dienstbereit am: 1.7.A, 1.8.J, 2.7.B, 2.8.K, 3.7.C, 3.8.L, 4.7.D, 4.8.M, 5.7.E, 5.8.N, 6.7.F, 6.8.O, 7.7.G, 7.8.P, 8.7.H, 8.8.Q, 9.7.J, 9.8.R, 10.7.K, 10.8.S, 11.7.L, 11.8.T, 12.7.M, 12.8.U, 13.7.N, 13.8.V, 14.7.M, 14.8.X, 15.7.P, 15.8.Z, 16.7.Q, 16.8.A, 17.7.R, 17.8.B, 18.7.S, 18.8.C, 19.7.T, 19.8.D, 20.7.U, 20.8.E, J, 21.7.V, 21.8.F, 22.7.X, 22.8.G, 23.7.Z, 23.8.H, 24.7.A, 24.8.J, R, 25.7.B, 25.8.K, 26.7.C, 26.8.L, 27.7.D, 27.8.M, 28.7.E, 28.8.N, 29.7.F, 29.8.O, 30.7.G, 30.8.P, 31.7.H, 31.8.Q (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg)
A: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 **Apotheke in Dreihäusern, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334** **B:** Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 **C:** Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078, **Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450** **D:** Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 **E:** Deutschaus-Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 **F:** Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, **G:** Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, **H:** Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, **J:** Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, **Diana-Apotheke, Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. (06424) 92253, K:** Neue Univers. Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 **L:** Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, **Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423) 6332** **M:** Erlenring-Apotheke, Erlenring 9 (Marktdreieck Erlenring), Tel.1664100, **N:** Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 **O:** Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, **Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423) 963043, P:** Behring-Apotheke, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, **Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Sterzhäuser, Tel. (06420) 468, Q:** St. Jost Apotheke, Weidenhäuser Straße 81, Tel. 22050, **Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhäuser, Tel. (06420) 518, R:** Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, **Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423) 7331, S:** Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877, **Schloss-Apotheke, Rauschholzhäuser, Wittelsbg.Str. 1, Tel. (06424) 3575, T:** Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, **Lahnfels-Apotheke, Lindenstr. 4, Goßfelden, Tel.(06423) 92890, U:** St.Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, **Apotheke Am Weinberg, Neue Str.2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, V:** Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, **Berg-Apotheke, Kasseler Str. 71a, Cölbe, Tel. 82400, X:** Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, **Z:** Brunnen-Apotheke, Emil-v.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, **Landgrafen-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426) 921822**

◆ **Kirchen**

Elisabethkirche: Tel. 65573, Fax: 620815 , geöffnet. Mo–Fr 9-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr , an Sonn- u. Feiertagen 11.15–17 Uhr, Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonntag 11.15 Uhr, täglich um 15 Uhr und n. Tel. Voranmeldung.
Kugelkirche: tägl. geöffnet. 8–17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr
Liebfrauenkirche: tägl. geöffnet. von 10–18, Hl. Messen: So 11, Fr 18.15 Uhr
Omar Ibn Al-Khattab Moschee: Islamische Gemeinde Marburg, Marbacher Weg 26 A, Freitagsgebet ab 13.30 Uhr, Moscheeführungen auf Anfrage, Tel. 65535.
Pfarrkirche: tägl. geöffnet. 9–17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christus-Treff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.
St. Peter und Paul: tägl. geöffnet. (außer Di.) 8–18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr
Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg: Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17–19 Uhr,
Universitätskirche: tägl. geöffnet. 8–18 Uhr (außer Montag) Gottesd.: Do 18.45

Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

◆ **Museen • Bibliotheken u.a.**

Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität: Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung
Botanischer Garten (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, Freiland (Eintritt Erwachsene 2 EUR, Kinder ab 14 J. und Schwerbeh. 1EUR) AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR ÖFFNUNG SIEHE TAGESPRESSE, BISHER: täglich geöffnet. 9–18 Uhr Uhr, Gewächshäuser: Sa,So 12-16 Uhr, Eintritt 2/1Eur (auch an Feiertagen). Führungen auf Anfrage: Tel. 2821508
Grüne Schule (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116
Camera Obscura: Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss: Sa, So, Mi 14-16 Uhr und nach tel.. Vereinbarung Tel. 06421-42794
Circus-Variété- u. Artistenarchiv: Ketzlerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung, Tel. 2824923 oder 22960
Deutsches Spielearchiv: (Sammlung und Bibliothek) Barfüßerstr. 2a, Tel. 62728 Benutzung. tgl. 9–13 Uhr und nach. Vereinbarung
Herder-Institut: Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek geöffnet. Mo–Fr 8–17.30, Sammlung 8.15–16.30 Uhr
Infozentrum Eine Welt/Bibliothek: Tel. 686244, Markt 7, Mo–Fr 10–18, Sa 10–16 Uhr
Kaiser-Wilhem-Turm (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffn. tägl. 13–19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)
Marburger Haus der Romantik e.V.: Markt 16, Tel. 917160, Di–So 11–13 u. 14–17 Uhr
Marburger Kunstverein e. V. – Neue Kunsthalle: Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffnet. Di–So 11–17, Mi–20 Uhr, Mo geschlossen
Mineralogisches Museum: Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257, geöffnet. Mi 10–13 u. 15–18 Uhr, Do u. Fr 10–13, Sa u. So 11–15 Uhr
Museum Anatomicum: Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, geöffnet. jeden 1. Samstag im Monat 10–12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung.
Polizei-Oldtimer-Museum: Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, von April-Oktober jeweils einmal monatlich geöffnet an einem Sonntag: Infos: Polizei-Motorsportclub Marburg, Tel. 4060
Religionskundliche Sammlung: Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, geöffnet.: Mo–Do 9–17 u. Fr 9–14, Gruppenführungen nach Vereinbarung
Schloss-Kasematten-Führungen: Samstags 15.15 Uhr, Treffpunkt unterer Schlossvorhof, ansonsten auf Anfrage: MTM, Tel. 99120
Staatsarchiv Marburg: Friedrichsplatz 15, Mo–Do 8.30–19 und Fr 8.30–13 Uhr Führungen n. tel. Vereinbarung: Tel. 92500
Stadtbücherei: Ketzlerbach 1, Tel. 201248, geöffnet. Mo, Di, Do und Fr 14 –18.30, Mi 10–13 Uhr
Tourist Information-MTM: Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, geöffnet. Mo–Fr 9–18, Sa 10–14 Uhr
Universitätsbibliothek: Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo–So 8–24, Leihstelle, Auskunft: Mo–Fr 8–18 Uhr
Universitätsmuseum für Bildende Kunst: Biegenstr. 11, Tel. 2822355, geöffnet. tägl. außer Mo 11–13 u. 14–17 Uhr
Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/Landgrafenschloss: Tel. 2822355, geöffnet. tägl. außer Mo 10-18 Uhr, an Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen, Führungen auf Anfrage
Völkerkundliche Sammlung: Kugelgasse 10, Tel. 2823749, geöffnet. Mo 9-17 Uhr, Di–Do 9–14 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung, Tel. 2823749

Genieße den Sommer! Täglich wechselndes Mittagsgesicht

Ein spritziger Sommerwein auf unserer Sonnenterrasse mit herrlichem Blick auf den historischen Marktplatz wird Ihr Herz erfreuen!

Die gemütliche Weinstube am Markt

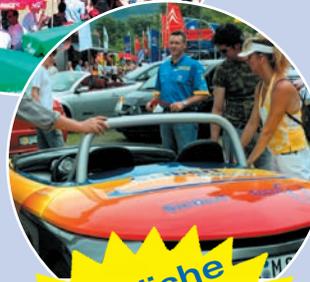
Weinlädele

www.weinlaedele.com
 Schloßtreppe 1 • MR • 0 64 21 / 142 44
 Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet





Marburg Mobil



8. Neuwagenausstellung am Lahnufer

Sa, 10. und So, 11. Juli

-  Fahrzeug-Vergleich leicht gemacht
-  Bestaunen Sie die Stars der beteiligten Autohäuser
-  Entdecken Sie Ihren Traumwagen

14
Fahrzeugmarken
beim Stadtfest
„3Tage Marburg“

**Große Tombola:
„Gewinn dein neues
Auto bei ‚3TM‘ “**

**Öffentliche
Verlosung
So, 11.7., 17 Uhr
im Drachenbootzelt
am Mensasteg**

Marburg Mobil
Automobil Ausstellung
Sa, 10., So, 11. Juli 2010

Autohaus
Otto Bösser
GmbH
BMW und MINI Vertragspartner
Holzhausen - Marburg - Treysa
www.bmw-boesser.de

GNAU
... noch ein Stückchen besser

Ford
AutoZentrum
in Marburg

**Autohaus
Schwitalla**
... Die Citroën Familie.
Siemensstraße 22 35041 Marburg
Internet: www.citroen-marburg.de

**Autohaus
schneider**
FREUNDLICH UND SYMPATHISCH

HAIN AM RING
Gießen & Aßlar
PEUGEOT

TEC motors
HARTUNG-HANDEL
SUZUKI

KIA
LAUCHT
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb
VW-Praxispartner unter '3Tage Marburg'

LEEGE
Automobile GmbH
Service rund ums Auto
Frankfurter Str. 16
35274 Kirchhain
Tel.: 06422-9428-0
DAIHATSU

**Autohaus
E. FÜNKE**
Fuldaer Str. 3 • 35274 Kirchhain • (06422) 40 55
HYUNDAI

DEKRA
Neue Kasseler Str. 64a
Tel: 06421/1689710

Das Programm am Lahnufer:

-  Klassiker zu Wasser: Der Drachenboot-Cup
-  Marburg in Bewegung: Die Sportlerbühne
-  Hart im Nehmen: Das Boxturnier
-  Mutig: Der Karaoke-Wettbewerb
-  Für die Kleinen: Karussell & Hüpfburg
-  Hoch hinaus: Das Bungee-Trampolin
-  Im Handumdrehen: Zündkerzenwettschrauben
-  Treffsicher: Torwandschießen

Lose kostenlos ab Ende Juni bei den beteiligten Autohäusern und in vielen Marburger Geschäften, beim Fest an allen „3TM“-Infoständen im Schlosspark und in der Innenstadt. Einwurf der Lose in die Lostrommel nur am Sa, 10.7. & So, 11.7. bei „3Tage Marburg“ am Lahnufer/Sportlerbühne (Nähe Mensasteg) **Abgabeschluss: So, 11.7., 16.55 Uhr.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich.

**3Tage
Marburg
Stadtfest**
9. 10. 11. Juli
Fr Sa So 2010

• **DEKRA** bietet Informationen rund ums gebrauchte Fahrzeug